Studie zur Steuerung einer Virtuellen Realität mittels Gehirnaktivität

Für die Teilnahme an dieser psychologischen Untersuchung, die maximal 3,5 Stunden dauert, erhalten Sie **30-35 € Aufwandsentschädigung** (10 € pro Stunde).

Worum geht es?

Ziel der Studie ist es zu untersuchen, wie die Vorstellung und die Wahrnehmung von Bewegung das menschliche Zeiterleben beeinflussen. Dafür stellen sie sich verschiedene Bewegungen vor während Sie eine VR-Brille tragen. Dabei messen wir Ihre Gehirnaktivität. Ein Computer versucht anhand der Gehirnaktivität darauf zu schließen, welche Bewegung Sie sich vorstellen und passt entsprechend an, was Sie in der Virtuellen Realität sehen.

Was wird gemacht?

- Durchführung mithilfe einer VR-Brille
- EEG (Elektroenzephalogramm): Verfahren zur Messung der elektrischen Aktivität des Gehirns (keine Gesundheitsrisiken & keine Schmerzen)
- Physiologische Messungen (EKG; EMG; Accelerometer)
- Fragen zum Zeiterleben, Psychologische Tests und Fragebögen

Voraussetzungen?

- Alter zwischen 18 und 55 Jahren
- Keine neurologischen oder psychiatrischen Störungen
- Keine aktuelle Einnahme von Medikamenten, die Einfluss auf die Psyche nehmen (z.B. Psychopharmaka, Drogen)
- Keine Farbenblindheit
- Fließende Beherrschung der deutschen Sprache

Wer führt die Untersuchung durch?

Arbeitsgruppe Soziale Kognition an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. Vogeley)
Studienleitung durch Dr. Mathis Jording
Kerpener Str. 62, 50924 Köln

Kontakt per E-Mail mit Betreff: „STUDIENTEILNAHME“ an: karann.jakhar@uk-koeln.de. Bitte teilen Sie uns dabei mit, welche Wochentage & Uhrzeiten für Sie am günstigsten wären.